

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 18

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Academy of Architecture, Arts & Sciences	«Bigfoot»	Open design competition	(1 May 97)	46/1996 S. 1042
Bezirk Schwyz	Erweiterung Mittelpunktschule Herti in Unteriberg (PW)	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1996 im Kanton Schwyz Wohn- und Geschäftssitz haben. Im Kanton Schwyz seit mindestens 1. Januar 1996 wohnhafte Architekten, die kein eigenes Büro führen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt	15. Mai 97 (31. Jan.)	1/2 / 1997 S. 12
Comune di Verscio TI	Scuola elementare	Architetti con domicilio civile o professionale nei distretti di Locarno e Vallemaggia, iscritti al Registro svizzero degli architetti, categoria A, rispettivamente membri della SIA, Società svizzera degli ingegneri e architetti, o della FAS, Federazione Architetti Svizzeri	28. Mai 97 (bis 28. Febr. 97)	
Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen AG	Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum (PW)	Architekturbüros der Bezirke Baden, Bremgarten, Dietikon und Muri sowie Architekten, die in den Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen Wohnsitz, ihren Geschäftssitz jedoch ausserhalb der genannten Bezirke haben. Alle Teilnehmer müssen seit 1994 entsprechenden Wohnsitz haben und selbständig sein	20. Juni 97 (14. Febr. 97)	5/1997 S. 98
Municipalité de Delémont	Concept des circulations et réaménagement de la place de la Gare (IW)	Professionnels intéressés (architectes, urbanistes et ingénieurs notamment) établis dans les cantons du Jura, de Bâle-Campagne, de Bâle-Ville, de Soleure, de Neuchâtel et dans les districts de Moutier, Courtelary, La Neuveville et Bienne	20 juin 97 (27 mars 1997)	11/1997 S. 216
Land Steiermark (A)	Kunsthau Graz (Gutachterverfahren)	Befugte Architekten und planende Baumeister mit Bürositz in einem Mitgliedstaat des EWR bzw. befugte Architekten mit Bürositz in einem europäischen Land, das nicht dem EWR angehört	28. Juli 97 (30. Mai 97)	14-15/97 S. 281
Stadt Grenchen	Neugestaltung Zentrum Grenchen (PQ)	Qualifizierte Fachpersonen oder Teams	31. Juli 97 (14. März 97)	7/1997 S. 131
Einwohnergemeinde Teufen AR	Kunsthau Teufen (PW)	Architekten, die seit mindestens einem Jahr in den Kantonen Appenzell A.Rh. und I.Rh. oder in der Stadt St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. Aug. 97 (23. April 97)	13/1997 S. 267
City of Jyväskylä, Finland	Music and Arts Centre (PW)	Architects of the European Union member countries and the following countries who have concluded the Government Procurement Agreement (GPA) with the Union: Aruba, Canada, Hongkong, Israel, Japan, Korea, Norway, Singapore, Switzerland and the USA	15. Sept. 97 (30. Juni 97)	14-15/97 S. 282
Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf SO	Schulbauten in Neuendorf (PW)	Architekturbüros, die seit dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke des Kantons Solothurn haben: Gäu/Untergäu/Thal	22. Sept. 97 (26. Mai 97)	16/1997 S. 305
City of Kyoto, Japan	Proposals for the future image of Kyoto in XXIst century	People all over the world	1-31 Oct 97 (registration until 4 July)	16/1997 S. 305
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282

Auszeichnung guter Bauten 1997 BS/BL

Teilnehmer, Auszeichnung: Bauherrschaf-ten, Architektinnen und Architekten sind eingeladen, sich mit fertiggestellten Bauten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft zur Prämierung zu bewerben. Die Ehrung erfolgt durch eine Urkunde und eine Auszeichnungsplakette zur Befestigung am ausgezeichneten Bau.

Gute Bauten 1993 - 1997: Hochbauten, technische Bauwerke, Neubauten und hochwertige Umbauten, private oder öffentliche Bauwerke in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, deren Fertigstellung zwischen 1993 und 1997 liegt, können durch die beiden Kantone ausgezeichnet werden. Der Entscheid liegt bei einer unabhängigen Jury.

Termine und Unterlagen: Die notwendigen Unterlagen können eingereicht werden ab sofort bis 30. 6. 1997. Die Teilnahmebedingungen sind vorab schriftlich anzufordern bei: Baudepartement Basel-Stadt, Hochbau- und Planungsamt, Münsterplatz 11, 4001 Basel. Kennwort Auszeichnung Guter Bauten 1997.

Prix Rhénan d'architecture 1997

Organisateur: Association pour le Développement de la Création et de la Culture Architecturale (A.D.C.A.), Maison du Bâtiment, 5 rue Jacques Kablé, F-67000 Strasbourg, Tél. 33 03 88 15 70 72, Fax 33 03 88 15 70 73.

Sujet: Une réalisation exécutée depuis moins de 10 ans, sur le thème: La création ar-

chitecturale contemporaine en rapport avec les bâtiments existants.

Condition d'admission: Réalisation architecturale édifiée sur une bande de 75 km de part et d'autre du Rhin.

Date: 13 mai 1997.

Bahnhofplatz Nord/Überbauung Bahnhofpark in Baar ZG

Der Gemeinderat Baar beauftragte im Herbst 1996 ein Beurteilungsgremium mit der Durchführung eines Studienauftrages an die Landschaftsarchitekten Appert & Born aus Zug, Zürcher & Andermatt aus Oberwil sowie Vetsch, Nipkow Partner aus Zürich. Ziel war es, ein geeignetes Gestaltungskonzept für den öf-

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Stiftung «Pro Aqua - Pro Vita»	M.U.T.-Umweltpreis 97	Privatpersonen, Organisationen, Institutionen, Firmen sowie Körperschaften der öffentlichen Hand aus allen Ländern	Anmeldung bis 12. Mai 97	12/1997 S. 240
Association pour le Développement de la Création de la Culture Architecturale - neu	Prix Rhéna	Réalisation architecturale édifiée sur une bande de 75 km de part et d'autre du Rhin	13 mai 97	18/1997 S. 349
Ruhrgas AG	Deutscher Architekturpreis 97	Bauten, städtebauliche Anlagen und Sanierungen, die während der letzten drei Jahre in Deutschland fertiggestellt wurden	Anmeldung bis 15. Mai 97	14-15/97 S. 282
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)	Sport- und Freizeitbauten	Bauherren, Architekten und Planer	16. Juni 97	1/2 / 1997 S. 11
Schweiz. Interessengemeinschaft Baubiologie/Bauökologie SIB	Architekturpreis 97	Planende und Bauherrenschaften mit projektierten oder ausgeführten Bauten mit Standort Schweiz oder visionären ökologischen Projekten für die Schweiz	8. Aug. 97 (12. Mai 97)	16/1997 S. 305
Baudepartement Basel-Stadt - neu	Auszeichnung guter Bauten	Hochbauten, technische Bauwerke, Neubauten und hochwertige Umbauten. Die Realisierung der Bauten muss zwischen 1993 und 1997 und in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft erfolgt sein	30. Juni 97	18/1997 S. 349

fentlichen Bahnhofplatz Nord zu erlangen. Im weiteren entschloss sich die Einfache Gesellschaft Schmidhof, ein Gestaltungskonzept für die Umgebung der privaten Überbauung Bahnhofpark ausarbeiten zu lassen. Das Gremium empfiehlt nun einstimmig, letztgenanntes Büro aus Zürich mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Beurteilungsgremium setzte sich zusammen aus Erwin Grob, Wolf Hunziker, Klaus Hornberger, Alfred Krähenbühl und Rosemarie Müller.

Öffentliche Bauten in San Bernardino GR

Veranstalter des Wettbewerbs war die Gemeinde Misox, welche die Formulierung des Programms dem Luganer Architekten Aurelio Galfetti übertragen hatte.

Die Wettbewerbsteilnehmer hatten sich mit der Frage der zukünftigen Entwicklung des Ortes auseinanderzusetzen: Eine Entwicklung, die durch eine sinnvolle Anordnung der in Zukunft von der Gemeinde zu erstellenden öffentlichen Gebäude gelenkt werden soll. Der Wunsch, die architektonischen Strukturen der Gemeinde zu entwickeln, erwuchs nicht zuletzt aus der Notwendigkeit, die Attraktivität der Gemeinde für den Tourismus zu steigern. Diese kommunalen Bestrebungen führten zu einem zweistufigen Architekturwettbewerb: In einer ersten Phase sollten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf einem Situationsplan die anstehenden städtebaulichen Eingriffe darstellen, und in der zweiten Etappe ging es um die Überarbeitung der vorgängigen Arbeit und um Vorstudien für den Bau einer Jugendherberge.

Teilnahmeberechtigt waren Architekten und Planer aus den Kantonen Tessin und Graubünden und 14 geladene Parteien aus dem In- und Ausland.

Das Preisgericht hat von den 85 Einsendungen 9 zur Weiterbearbeitung ausgewählt. Aus der Jurierung der zweiten Wettbewerbs-

etappe ging folgender Preisträger hervor: *Lorenzo Felder*, Breganzona.

Fachpreisgericht: L. Snozzi, M. Bächer, S. Crotti, N. Piazzoli, S. Werder.

Erweiterung der Schulanlage in Erlen TG

Aus der Überarbeitung dieses in Erlen ausgeschrieben Wettbewerbs (vgl. SI+A 48/1996, S. 1094) ging das Büro von Kräher, Jenni & Partner AG aus Frauenfeld als Sieger hervor.

Schul- und Sportanlage St. Martinsgrund in Sursee LU

Die vom Stadtrat von Sursee ernannte Baukommission lancierte einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Gesamtplanungskonzept sowie für die Erstellung einer Primarschulanlage mit Turnhalle. Teilnahmeberechtigt waren alle Architektinnen und Architekten, welche seit dem 1. Januar 1996 den Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Sursee hatten. Zusätzlich wurden sechs weitere Büros eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, den Verfasser des Projektes des ersten Ankaufs mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Ankauf (Fr. 18 000.-):

Urs Burkhard Adrian Meyer und Partner, Baden. Mitarbeit: R. Casagrande, D. Krieg, F. Pettersson

1. Preis (Fr. 36 000.-):

Peter Baumann, Luzern. Mitarbeit: G. Hoing, R. Hergert

2. Preis (Fr. 26 000.-):

Hans Cometti, Luzern. Mitarbeit: P. Widmer, A. Peter, T. Hertweck

3. Preis (Fr. 10 000.-):

Marques. Zurkirchen AG, Luzern. Verantwortlicher: Daniele Marques. Mitarbeit: F. Felder

4. Preis (Fr. 9000.-):

Zust & Partner Architekten-Team, Sursee. Verantwortliche: Thomas Löchler, Teo Willmann

5. Preis (Fr. 8000.-):

Gerhard Roesch, Sursee

6. Preis (Fr. 7000.-):

Josef + Gabriel Wey AG, Sursee. Verantwortlicher: Gabriel Wey. Mitarbeit: T. Stegmaier, U. von Matt, R. von Matt

2. Ankauf (Fr. 4000.-):

Hubert K. Stocker, Schenkon. Mitarbeit: K. Röthlisberger, M.-T. Lipp, J. Estermann, Z. Asceric, P. Caviglia, C. Lütolf, C. Seliner

3. Ankauf (Fr. 2000.-):

Pascal Hunkeler, Sursee

Das Preisgericht setzte sich zusammen aus: Roman Lüscher, Luzern; Max Kasper, Zürich; Gian-Battista Castellani, Aarau; Walter Ramseier, Zürich, und Monika Jauch, Luzern.

film+arc.graz

Für den internationalen Wettbewerb film+arc.graz können neue Arbeiten mit bewegten Bildern - Film, Video, CD-Rom, Internet - die sich mit materiellem/immateriellem Raum und seinen kulturellen, sozialen, politischen und ästhetischen Implikationen auseinandersetzen, eingereicht werden.

Zwei internationale Juries zeichnen die herausragendsten Arbeiten unter anderem mit dem grossen Preis film+arc und dem Kunststücke-Preis des ORF aus. Insgesamt werden Preise im Gesamtwert von 300 000.- ATS vergeben.

arc.image lädt zudem erstmals und weltweit Drehbuchautoren zur Einsendung von Treatments zu Architekturfilmen/Videos und CD-Roms ein. Die Autoren der interessantesten Projekte werden eingeladen, ihre Projekte im Rahmen des Festivals einer Reihe von Produzenten zu präsentieren und auf diese Weise Chancen einer Produktion wahrzunehmen.

Deadline ist der 10. Juli 1997; Adresse: Internationale Biennale Film und Architektur, Hallerschlossstrasse 21, A-8010 Graz. Tel. +43-316-356155. Fax: +43-316-356156. e-mail: artimage@arch.tu-graz.ac.at